



LEIPZIGER MESSE



therapie Leipzig

Fachmesse mit Kongress
für Therapie, Medizinische
Rehabilitation und Prävention

16. bis 18. März 2017

Die **Nr. 1**
in Deutschland



BamR
Bundesverband ambulanter
medizinischer Rehabilitationszentren



ÄRZTLICHE FORTBILDUNG
zur therapie Leipzig 2017



Partnerland
Niederlande

www.therapie-leipzig.de

Fachmesse:

Der nationale Branchentreffpunkt

Weiter auf Wachstumskurs

Rund 15.300 Fachbesucher kamen 2015 zur therapie Leipzig – ein Plus von 25 Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung. Damit konnte die therapie Leipzig ihre Position als größtes und wichtigstes Brancheneignis für medizinische Rehabilitation und Prävention in Deutschland eindrucksvoll unterstreichen. Sie verbindet alle zwei Jahre hochkarätige interdisziplinäre Fortbildung mit der führenden nationalen Produktschau, auf der alle Marktführer der Branche vertreten sind.

AKTIONSFLÄCHE

Gesundheitspoint – sportmedizinische Diagnostik

Bestehend aus:

- Körperanalyse mittels Bioimpedanz: Ermittlung des segmentalen Muskel- und Fettanteils in Armen, Beinen und Rumpf sowie des Körperwassers, des prozentualen Körperfetts und des Grundumsatzes
- Beurteilung des Fitnesslevels sowie des biologischen Alters
- Persönliche Bewegungs- und Gesundheitsberatung

Organisator: Deutscher Sportärztekund (DGSP)

Führende nationale Produktschau

Mehr als 300 Aussteller präsentieren in der Fachmesse ein breites Spektrum neuester therapeutischer Geräte und Produkte sowie Behandlungsmethoden. Das reicht von Therapieliegen, Matten und Bällen über Elektrotherapie-, Laser- und Stoßwellentherapiegeräte, Trainingstherapie- und Fitnessgeräte sowie Diagnostik bis hin zur gerätestützten Rehabilitation und exoskeletalen Therapie. Darüber hinaus stehen alternative Heilverfahren sowie Angebote zur Medical Wellness im Fokus.

Partnerland Niederlande



Für eine internationale Ausstrahlung der therapie Leipzig sorgt das bewährte Partnerland-Konzept. 2017 werden niederländische Unternehmen im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung einen Einblick in ihre Leistungsvielfalt und -stärke geben.



therapie Leipzig

Fachmesse mit Kongress für Therapie,
Medizinische Rehabilitation und Prävention



DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

10:00 – 12:00 Uhr

Auftaktveranstaltung therapie Leipzig 2017

(Eintritt frei!*)

Was muss in der Reha 2017 bis 2021 politisch passieren?

Moderation: Ulrike Steinecke, Berlin

10:00 - 11:00 Uhr

Eröffnung der therapie Leipzig 2017 und Begrüßung

Impulse der Verbände



Bundesverband ambulanter medizinischer
Rehabilitationszentren e.V. (BamR)

Joscha Brunßen, Berlin



Bundesverband Geriatrie e.V.

Dirk van den Heuvel, Berlin



Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilita-
tion e.V. (DEGEMED)

Constanze Schaal, Berlin

Impulse aus der Bundespolitik

Gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestags-
fraktion CDU/CSU

MdB Maria Michalk, Berlin

Gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestags-
fraktion SPD

MdB Hilde Mattheis, Berlin

11:00 - 12:00 Uhr

Moderierte Podiumsdiskussion mit allen Referenten

* Tageskarte Fachmesse ist erforderlich

[www.therapie-leipzig.de/
kongressprogramm](http://www.therapie-leipzig.de/kongressprogramm)



6. Leipziger Symposium

„Ambulante Rehabilitation in Deutschland“
des BamR e.V.



FREITAG, 17. MÄRZ 2017

09:30 – 13:30 Uhr

S-101

Moderation: Joscha Brunßen, Berlin

Reha-Update: Entwicklung der
ambulanten Reha aus Sicht der DRV
Bund

Thomas Hansmeier, Berlin

Prävention der Deutschen
Rentenversicherung

Ina Überschär, Leipzig

Von der Theorie zur Praxis –
wie Präventionsangebote erfolg-
reich umsetzen?

Christian Seifert, Cottbus

Umsetzungsstand des Entlassmana-
gements in Rehaeinrichtungen
N. N.

Auswirkungen der aktuellen
Rechtsprechung und Vorgaben der
Kostenträger auf den Fahrdienst
in der ganztägigen ambulanten
Rehabilitation

Michael Wüstefeld, Köln

Abschluss und Zusammenfassung
durch den Vorsitzenden des BamR

Joscha Brunßen, Berlin

Das Symposium wird bei der Landesärztekammer Sachsen als Fortbildungs-
veranstaltung für Ärzte beantragt.



Fortbildungskongress

der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e.V.



DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

09:30 – 12:30 Uhr

D-001

Symposium:

Logopädie und Akutmedizin

Vorsitz: Maria-Dorothea Heidler, Bernau;
Laura Bidu, Bernau

Anforderungen an die logopädische Versorgung postoperativer HNO-Patienten

Jan-Nikolaus Lindemann, Berlin

Logopädische Folgen einer Sepsis

Maria-Dorothea Heidler, Bernau

Logopädie und Beatmung – was dürfen und müssen wir uns trauen?

Laura Bidu, Bernau

Der tracheotomierte Patient – auch eine Kostenfrage?

Kay Wilke-Schultz, Teltow

Logopädie in der Palliativmedizin

Katja Bsdok, Bernau

09:30 – 12:30 Uhr

D-002

Symposium:

Update Multiple Sklerose Immuntherapie – Bewegung – Fatigue und kognitive Störungen

Vorsitz: Peter Flachenecker, Bad Wildbad

Neues zur Immuntherapie

Peter Flachenecker, Bad Wildbad

Sport und Bewegungstherapie

Klaus Gusowski, Bad Wildbad

Fatigue und kognitive Störungen

Heike Meißner, Bad Wildbad

15:00 – 18:00 Uhr

D-003

Hochschulforum: Neuroreha – Studierende stellen vor

Vorsitz: Bernhard Elsner, Gera

Begrüßung, Einführung, Ablauf

Bernhard Elsner, Gera

Physiotherapeutische Interventionen als Prädiktoren für das selbstständige Gehen und Aufstehen chronisch kritisch-kranker Patienten mit einem auf der Intensivstation erworbenem Schwächesyndrom

Bettina Scheffler, Gera

Assessments in der neurologischen Frührehabilitation

Maria Wielsch, Gera

Das Selbsterfahrungsprojekt „Schattentage“: Sensibilisierung für Defizite in der stationären Geriatrie

Heike Meyer, Gera

Versorgungsforschung zum Einfluss klinischer Gangrobotik auf Gang- und Vitalparameter verschiedener Diagnosegruppen in der neurologischen Rehabilitation: eine prospektive Kohortenstudie

Stephanie Reichl, Gera

Die Effekte von Krafttraining auf die obere Extremität in der Rehabilitation nach Schlaganfall. Eine systematische Übersichtsarbeit

Susan Högg, Gera

Diskussion und Wrap-up

Fortbildungskongress

der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e.V.



DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

15:00 – 18:00 Uhr **D-004**

Symposium: Kontroversen in der Behandlung des Schädel-Hirn-Traumas

Vorsitz: Raimund Firsching, Magdeburg

Behandlung und Rehabilitation leichter Schädel-Hirn-Verletzungen
Claus Wallesch, Elzach

Klassifikation der Bewusstseinsstörungen
Dieter Woischneck, Elzach

Besonderheiten der Behandlung des Schädel-Hirn-Traumas als Kriegsverletzung
Uwe Max Mauer, Ulm

Therapieabbruch in der Intensivmedizin
Eckhard Rickels, Celle

Kontroversen zu Indikationen der intrakraniellen Druckmessung und dekompressiven Hemikraniektomie
Thomas Kapapa, Ulm

Kontroversen der Hirntoddiagnostik
Raimund Firsching, Magdeburg

FREITAG, 17. MÄRZ 2017

09:30 – 12:30 Uhr **D-005**

Symposium: Hygienerrelevante Themen in der neurologischen Rehabilitation

Vorsitz: Marcus Pohl, Pulsnitz

MRE und Neurorehabilitation
Einleitung in das Thema, MRE-Klassifikation, welche MRE sind relevant?
Marcus Pohl, Pulsnitz

Einfluss von Besiedelung mit MRE auf das neurologische Rehabilitations-Outcome
Zusammenfassung der Publikationen zum Thema
Jens D. Rollnik, Hessisch Oldendorf

Mehraufwand bei krankenhaushygienisch bedingter Isolierung in der neurologischen Rehabilitation
Problemstellung und Ergebnisse einer Umfrage
Stefan Knecht, Meerbusch

Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö (CDAD): Endemisch in der Neurorehabilitation?
Einleitung, Häufigkeit, Welche und wie lange Schutzmaßnahmen? Was ist bei persistierenden Durchfällen? Aktuelle Empfehlungen
Christiane Scheibl, Kipfenberg

Evidenzbasierte Hygiene in der Neurorehabilitation: Was ist sinnvoll, was ist nötig? Welche Schutzmaßnahmen sind geboten (über Rili) und welche sinnvoll mit der Frage: Reha oder Isolierung?
Annett Sommerfeld, Pulsnitz





SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

09:30 – 12:30 Uhr **D-006**

Symposium:
Update Parkinson-Therapie

Vorsitz: Michael Jöbges, Bernau

Einführung in die Thematik und
Update Krankheitsbild

Michael Jöbges, Bernau

Update neue physiotherapeutische
Interventionen und Assessments

Katrin Krebber, Berlin

Komplementäre Verfahren aus
Ergotherapie und Logopädie

Michael Jöbges, Bernau

15:00 – 18:00 Uhr **D-007**

Symposium: Innovative
therapeutische Hilfsmittel

Vorsitz: Michael Jöbges, Bernau

Einführung

Michael Jöbges, Bernau

Funktionelle Elektrostimulation und
Sprunggelenksorthesen in der Versor-
gung von Schlaganfallpatienten

Thomas Böing, Duderstadt

Erfahrungen mit dem ActiGait-Sys-
tem = implantierbare Neuroprothese

Carola Stechert, Bernau

Saebo-Schienen – ein dynamisches
Hilfsmittelkonzept für die obere
Extremität

Karen Eves, Egelsbach

15:00 – 18:00 Uhr **D-008**

Workshop: Besonderheiten im Um-
gang mit Patienten mit Migrations-
hintergrund

Hadice Ayhan, Berlin

09:00 – 12:00 Uhr **D-009**

Symposium: Motorische Rehabi-
litation: State of the Art

Vorsitz: Caroline Renner, Leipzig

Stimulationstherapien in der motori-
schen Rehabilitation

Karin Rosenkranz, Lübbecke

Assoziation zwischen aerober
Kapazität und der Gehfähigkeit
nach einem Schlaganfall

Jaqueline Outermans, Utrecht/Niederlande

Bilaterales Üben bei hochgradigen
Paresen

Caroline Renner, Leipzig

Neurotraining aus der Sicht der
Physiotherapie

Renata Horst, Ingelheim am Rhein

09:00 – 12:00 Uhr **D-010**

**Neuropsychologie für den Alltag
in Therapie, Betreuung und Pflege**

Michaela Friedhoff, Essen; Volker Völzke,
Hattingen

Für den gesamten Fortbildungskongress
der DGNKN werden Fortbildungspunkte
bei der Sächsischen Landesärztekammer
beantragt.



Ostdeutsche Sportmedizintage 2017



Sportärztebünde Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt,
Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

Ganztagsveranstaltung als D-Arzt- und M-Arzt-Fortbildung

08:30 – 12:30 Uhr

SP-001

Reha-Management im Sport

Vorsitz: Pierre Hepp, Leipzig; Andreas
Gonschorek, Hamburg

Sportartspezifische Verletzungen
im Leistungssport und Analyse der
Unfallmechanismen

Patrick Luig, Duisburg

Das SHT (Schädel-Hirn-Trauma)
im Mannschaftssport – die unter-
schätzte Gefahr und die Bedeutung
der Rehabilitation für „return to
competition“

Andreas Gonschorek, Hamburg

Moderne Rehabilitation im
Leistungssport – zeitbasiertes ver-
sus funktionsbasiertes Vorgehen
mit Einsatz von Assessments

Hendrik Bloch, Bielefeld

Sportrehabilitation bis zum
„return to competition“ nach
Kreuzband-OP – Erfahrungen
und Forschungsergebnisse der
Sportklinik Halle

Thomas Bartels, Halle (Saale);
René Schwesig, Halle-Wittenberg

Einführung und Praxisdemonstration
„return to competition“ bei
Schulterverletzungen – Konzept des
ARZ St. Elisabeth Leipzig

Martin Franz, Leipzig

14:00 – 18:00 Uhr

SP-002

Moderne sportmedizinische Versor-
gung und Prävention – neue Ent-
wicklungen in der Betreuung im
Mannschaftssport

Vorsitz: Ulf Schlegelmilch, Jena; René
Toussaint, Leipzig

Ethische Fragestellungen des Mann-
schaftsarztes bei der Behandlung von
Hochleistungssportlern – Ergebnisse
eines Projektes der Universität Kiel
N. N.

Ein Jahr M-Arzt-Verfahren der VBG –
Erfahrungen aus Sicht der VBG,
eines Mannschaftsarztes und eines
Sportvereins

Patrick Luig, Duisburg; Christoph Lukas, Bie-
tingheim-Bissingen; Karsten Günther, Leipzig

Maßnahmen der VBG zur Verlet-
zungsprävention – Präventivdiagnos-
tik und Verletzungs-Monitoring im
Handballsport

Christian Klein, Bergisch Gladbach

Praxisdemonstration:
Präventivdiagnostik der VBG

Christian Markus, Leipzig

Diagnostik, Therapie und
Rehabilitation von Sprunggelenks-
verletzungen im Nachwuchssport

N. N.



FREITAG, 17. MÄRZ 2017

09:30 – 12:30 Uhr **SP-003**

Naturheilkundliche Verfahren in der Sportmedizin

Vorsitz: Jürgen Wismach, Berlin

Einführung in die Akupunktur

Peter Köhler, Berlin

Akupunktur im Sport

Jürgen Wismach, Berlin

Neuraltherapie im Sport

Birgit Hoffmeyer, Magdeburg

Akutaping – Grundlagen und praktische Anwendung

Jürgen Wismach, Berlin

Rezept für Bewegung: Entwicklung, Stand, Durchführung

Jürgen Wismach, Berlin

14:30 – 18:00 Uhr **SP-004**

Aktuelle orthopädisch-unfallchirurgische Aspekte in der Sportmedizin

Vorsitz: Gotthard Knoll, Leipzig;

Thomas Nowotny, Anklam

Sportverletzungen bei Trend- und Risikosportarten

Jörg Panzert, Auerbach

Diagnostik und Therapie von sportbedingten Sehnenabrissen am Becken

Gotthard Knoll, Leipzig

Sportmedizinische Auswirkungen des femoroazetabulären Impingements

Uwe Pietzner, Altentreptow

Arthroskopische Therapie der Sprunggelenksinstabilität

Thomas Engel, Leipzig

Konventionelle sportartspezifische und sensomotorische Einlagenversorgung im Sport

N. N.

Schultererkrankungen durch Sport

Jörn Lange, Greifswald

Return to Sport nach Kniegelenkverletzungen

Thomas Nowotny, Anklam



Ostdeutsche Sportmedizintage 2017



Sportärztebünde Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt,
Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

09:00 – 12:00 Uhr **SP-005**

Nachwuchssport

Vorsitz: Annelies Berbalk, Leipzig

Kaderuntersuchung im LSB Sachsen
– klinische Auffälligkeiten

N.N.

Sportbefreiung – ein Reizthema

Axel Klein, Dresden

Neurologisch-psychiatrische
Erkrankungen und Sport im
Kindesalter (z. B. ADHS)

N.N.

Knochenreifstörungen im sport-
lichen Trainingsprozess von Kindern
und Jugendlichen

Gudrun Fröhner, Leipzig

Urogynäkologie – Inkontinenz im
Sport

N.N.

Urinbefunde im Sport

Tom Kastner, Leipzig

EBV-Infektion: Auswirkung auf den
Sportler – BISP-Forschung

Katharina Blume, Berlin

14:30 – 16:30 Uhr **SP-006**

Muskeln, Fettgewebe und Sport

Vorsitz: Simone Birkholz-Lindner, Leipzig

Muskulatur: das unbekannte Ge-
webe – der Schlüssel zum Muskel-
und Kraftaufbau

Marco Toigo, Zürich/Schweiz

Adipositas und Sport

N.N.

Sport bei Tumorerkrankung

N.N.

15:00 – 18:00 Uhr **SP-007**

Kardiopulmonale Reanimation, Notfallversorgung

Detlef Brock, Leipzig

Für alle Seminare der Ostdeutschen
Sportmedizintage werden Fortbildungs-
punkte bei der Sächsischen Landesärzte-
kammer beantragt.



18. Mitteldeutsches Symposium



Mitteldeutscher Landesverband des
Berufsverbandes der Rehabilitationsärzte Deutschlands e.V.

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

09:00 – 15:00 Uhr **S-200**

**Hauptthema:
PRM trifft Rheumatologie**

Update Rheumatologie für
Nichtrheumatologen

Olga Seifert, Leipzig

Sozialmedizinische Gesichtspunkte
bei Patienten mit entzündlich-
rheumatischen Erkrankungen

Wilfried Mau, Halle (Saale)

Operative Interventionen bei
entzündlich-rheumatischen
Erkrankungen

Karl-Stefan Delank, Halle (Saale)

Naturheilverfahren und Integrative
Medizin in der Rheumatologie
N. N.

Physikalische Medizin bei rheu-
matischen Erkrankungen und ihre
Darstellung im Heilmittelkatalog

Joachim-Michael Engel, Bad Liebenwerda

Sport und Rheuma

Joachim-Michael Engel, Bad Liebenwerda

Hilfsmittel / Orthetik bei RA

Jochen Schickert, Markkleeberg

Mitgliederversammlung des
Mitteldeutschen Landesverbandes
der Rehabilitationsärzte

Fortbildungspunkte werden bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.







Service für Besucher

Serviceangebote

KINDERBETREUUNG – FÜR IHRE KLEINEN IST GESORGT!

Informationen unter:

www.therapie-leipzig.de/kinderbetreuung

HOTELBUCHUNGEN

Gern unterstützen wir Sie bei der Buchung von Hotelübernachtungen. Das aktuelle Hotelangebot und die Möglichkeit zur Online-Buchung finden Sie im Internet unter

www.therapie-leipzig.de/unterkunft. Für Buchungsanfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Hotel-Reservation-Teams gern telefonisch zur Verfügung.

Leipziger Messe GmbH
Hotel-Reservation-Team
Tel.: 0341/678-8725
Fax: 0341/678-8722
E-Mail:
hotelreservation@leipziger-messe.de

FREIE FAHRT IM MDV

Die Eintrittskarten berechtigen am Besuchstag der Veranstaltung zur kostenfreien Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Messegelände mit den öffentlichen Personennahver-

kehrsmitteln des MDV (Mitteldeutscher Verkehrsverbund) in folgenden Regionen/Tarifzonen: 110, 151, 156, 162, 163, 168, 210, 225.

MIT DER BAHN ZUR therapie Leipzig UND ZURÜCK

Schnell, bequem und günstig bringt Sie die Deutsche Bahn AG zur therapie Leipzig. In Kooperation mit der Deutschen Bahn bieten wir Ihnen als Besucher der therapie Leipzig exklusiv den Bestpreis der Deutschen Bahn. Buchen Sie ab dem 16. Dezember 2016 schnell und einfach über die Internetseite der therapie Leipzig unter www.therapie-leipzig.de/bahnspezial und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket. Zum Bestpreis-Vergleich bietet Ihnen die Deutsche Bahn eine Übersicht aller Bahnangebote auf Ihrer Wunschstrecke. So kommen Sie garantiert erfolgreich an!

FERNANREISE MIT DEM BUS

Nutzen Sie deutschlandweit die günstigen Fernbus-Verbindungen! Alle Fernbusse auf einen Blick finden Sie unter www.busliniensuche.de.



Rahmen- programm

Leipzig genießen

Charmant, weltoffen, erlebenswert: Wer zur therapie Leipzig in die traditionsreiche Messestadt kommt, darf sich auf eine quicklebendige Metropole freuen. www.leipzig.de

**MESSEPARTY
IM BAYERISCHEN BAHNHOF
Donnerstag, 16. März 2017,
Beginn: 19:00 Uhr
Bayerischer Bahnhof,
Bayrischer Platz 1**

Erleben Sie die traditionelle Messeparty der therapie Leipzig im zünftigen Ambiente des Bayerischen Bahnhofs. Das Gasthaus im ältesten Kopfbahnhof der Welt ist inzwischen die Brauerei-Heimstatt der süffigen Leipziger Gose – eine obergärige und vitaminreiche Bierspezialität, die Sie unbedingt einmal kosten sollten.

Bitte bestellen Sie Ihre Partykarte unter www.therapie-leipzig.de bis spätestens zum **01. März 2017**. Im Kartenpreis sind ein kalt-warmes Buffet, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke enthalten.

Eintrittskarte **35,00 EUR**



**AFTER-HOUR
Freitag, 17. März 2017,
von 17:00 bis 19:00 Uhr,
Messehalle 1**

Die Fachmesse wird zu einem „After-Hour-Event“ für alle Besucher und Kongressteilnehmer bis 19:00 Uhr geöffnet bleiben. Die perfekte Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu pflegen und den Messetag in lockerer Atmosphäre ausklingen zu lassen. Die Aussteller halten viele Überraschungen bereit.

**therapie-ABEND
IM KRYSTALLPALAST
Freitag, 17. März 2017,
Beginn: 21:00 Uhr
(Einlass ab 20:00 Uhr)
Krystallpalast Varieté,
Magazingasse 4**

Kann die Schwerkraft leicht sein? Realisten werden zögern, doch diese Show beweist das Gegenteil: Moderne Zirkuskunst, auf feine Art poetisch, mit Mut zur Innovation, voller Leichtsinn und getragen vom unermüdlichen Kampf gegen die Schwerkraft.

Bitte bestellen Sie Ihre Eintrittskarte (Show und Begrüßungssekt) unter www.therapie-leipzig.de bis zum **24. Februar 2017**.

Eintrittskarte **36,50 EUR**





Daten und Fakten

Eintrittspreise

FACHMESSE

	Online-Ticket	vor Ort
Tageskarte	15,00 EUR	20,00 EUR
Tageskarte ermäßigt*	12,00 EUR	12,00 EUR
Gruppenkarte (ab 10 Personen)	–	pro Person 12,00 EUR
Dauerkarte	26,00 EUR	35,00 EUR
Dauerkarte ermäßigt*	20,00 EUR	20,00 EUR

KONGRESS therapie Leipzig + FACHMESSE

	Online-Ticket	vor Ort
Kongresskarte	pro Seminar 37,00 EUR	pro Seminar 46,00 EUR
Kongresskarte ermäßigt*	pro Seminar 20,00 EUR	pro Seminar 20,00 EUR
Tageskongresskarte	2 Seminare 74,00 EUR	2 Seminare 92,00 EUR
Kongresskarte für Spezialseminare (z. B. Aquatherapie, DGNKN, DGSP, Live-OP)	pro Seminar 56,00 EUR	pro Seminar 66,00 EUR

ÄRZTLICHE FORTBILDUNG + FACHMESSE

(Kombikarte für DGNKN-Kongress, Ostdeutsche Sportmedizinintage der DGSP, 6. Leipziger Symposium des BamR, Symposium Mitteldeutscher Landesverband des Berufsverbandes der Reha-Ärzte Deutschlands)

	Online-Ticket	vor Ort
Tageskarte	90,00 EUR	108,00 EUR
Tageskarte ermäßigt*	38,00 EUR	–
Dauerkarte	148,00 EUR	180,00 EUR
Dauerkarte ermäßigt*	88,00 EUR	–

HINWEISE

- Für die Teilnahme am DGNKN-Kongress und an den Ostdeutschen Sportmedizinintagen gibt es als Kombikarten sowohl Tages- und Dauerkarten als auch Kongresskarten für Spezialseminare.
- Ein Wechsel innerhalb der einzelnen Vorträge ist möglich.

Alle Karten berechtigen am Buchungstag zum Besuch der Fachmesse in Halle 1.

*Ermäßigungsberechtigt mit entsprechendem Nachweis sind Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner und Versorgungsempfänger.

Daten und Fakten



therapie Leipzig Fachmesse und Kongress

TICKET-VORVERKAUF

Nutzen Sie den Online-Vorverkauf!
Ihre Online-Bestellung von **Kongresskarten** ist bis zum **28. Februar 2017** möglich. Restkarten für den Kongress sind an der Tageskasse erhältlich.
Messeintrittskarten können im Online-Ticketshop **bis zum Veranstaltungsbeginn** erworben werden. Bestellen Sie Ihre Tickets online unter **www.therapie-leipzig.de/ticket!**
Für Karten im Online-Ticketshop erhalten Sie einen Frühbucherrabatt.

LAUFZEIT

Donnerstag, 16. März
bis Samstag, 18. März 2017

ORT

Leipziger Messe, Messehalle 1,
Congress Center Leipzig,
Konferenzräume Messehaus

Werden Sie Fan der
therapie Leipzig:
[facebook.com/therapie.leipzig](https://www.facebook.com/therapie.leipzig)

ÖFFNUNGSZEITEN

Kongress

Täglich 09:00 bis 18:00 Uhr

Fachmesse

16. März 2017: 09:00 bis 18:00 Uhr

17. März 2017: 09:00 bis 19:00 Uhr
ab 17:00 Uhr After-Hour

18. März 2017: 09:00 bis 17:00 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Fachmesse

Birgit Pohle, Projektmanagerin

Tel.: 0341/678-8268

E-Mail: b.pohle@leipziger-messe.de

Kongress

Nadine Teuchert,

Messe- und Veranstaltungsservice

Tel.: 0341/678-8753

E-Mail: n.teuchert@leipziger-messe.de

Hotel-, Reise- und Eventservice

Tel.: 0341/678-8725

E-Mail:

hotelreservation@leipziger-messe.de

ÜBERBLICK LEIPZIGER MESSE



Leipziger Messe GmbH
PF 10 07 20, 04007 Leipzig / Messe-Allee 1, 04356 Leipzig / Germany
Tel.: +49 341 678-8268, Fax: +49 341 678-8262
E-Mail: info@therapie-leipzig.de

www.therapie-leipzig.de